



<sup>71</sup> G.L. I, 116, 493; II, 112, 149.

<sup>72</sup> G.L. I, 108.

<sup>73</sup> *Formen.*

1. *Göttliche Ideenbildung geht von der abstrakten auf die konkrete oder sichtbare Form über.*
  - a. Das Objektive ist eine Emanation des Subjektiven. G.L. I, 407.
  - b. Ein Impuls ist geistige Energie, die Objektivität hervorruft. G.L. I, 349, 683.
  - c. Der Logos macht einen verborgenen Gedanken objektiv. G.L. II, 28.
  
2. *Dreierlei ist notwendig, ehe irgendeine Energieform objektiv werden kann.* G.L. I, 89.
  1. Entziehung      Absonderung. Anstossgebender Impuls. Energie. Wille.
  2. Form              Qualität oder Gestalt. Natur. Liebe.
  3. Materie          Objektive Sphäre, Intelligente Betätigung. G.L. III, 561.
  
3. *Das Leben geht der Form voraus.* G.L. I, 242.
  - a. Der Denker besteht immerdar. G.L. II, 28.
  - b. Lebenskraft ist das in Energie verwandelte Denken des Logos. Vgl. G.L. III, 179.
  
4. *Der Geist entwickelt sich durch die Form und ausserhalb der Form.* G.L. I, 680.
  - a. Der Geist muss volles Eigenbewusstsein erlangen. G.L. I, 215.
  - b. Die Form ist das Gefängnis des Geistes. G.L. II, 775.
  - c. Das Prinzip der Beschränkung ist die Form. G.L. III, 561.
  - d. In allen Hüllen wohnt Geist. G.L. I, 669, Fussnote.
  - e. Der Geist macht den Zyklus des Daseins durch. G.L. I, 160.
  
5. *Die Devas sind der Ursprung aller Form.* G.L. I, 488.

Sie teilen sich in zwei grossen Gruppen:

  - a. Die Ahhi sind der Träger göttlichen Denkens. G.L. I, 70.
  - b. Die Heerscharen der Stimme. G.L. I, 124.

Sie sind die Gesamtsumme der Substanz der vier höheren und der drei niederen Ebenen.
  
6. *Es gibt eine Form, die alle Formen in sich vereint.* G.L. I, 118, Vgl. 77.

Diese Form ist die Gesamtsumme aller Manifestation, d.h. der gesamten solaren Sphäre oder des Sonnensystems. Sie enthält:

  - a. Die zehn planetarischen Grundpläne und alles, was drin enthalten ist.
  - b. Alle geringeren planetarischen Körper.
  - c. Die Deva- und die Menschenevolution.
  - d. Die Naturreiche allerorten.
  - e. Die involutionären und evolutionären Götter.
  - f. Jedes einzelne Substanz-Atom auf jeder Ebene.
  
7. *Alle Formen werden periodisch zerstört.*

Es empfiehlt sich sorgfältiges Nachlesen von G.L. I, 397-401.